

Michael Röling ist neuer Kreishandwerksmeister

Vorgänger Gerhard Kotter bei der Jahreshauptversammlung geehrt – Weinzierl und Graßl sind Stellvertreter – 855 Mitglieder

Von Andreas Wittenzellner

Traunstein. Führungswechsel bei der Kreishandwerkerschaft Traunstein-Berchtesgadener Land (Kreiha): Die Handwerkervereinigung, Dachorganisation für 13 Innungen in den Landkreisen Traunstein, Berchtesgadener Land und in kleinen Teilen Altötting und Mühldorf und damit für deren 855 Mitglieder (2024: 875 Mitglieder) erhält eine komplett neue Führungsspitze. Diese wurde im Rahmen der Jahreshauptversammlung am Donnerstag in den Räumlichkeiten des Bildungszentrums der Handwerkskammer in Traunstein gewählt. Die Kreiha ist unter anderem als Interessensvereinigung für das regionale Handwerk tätig, organisiert die Ausbildung von Lehrlingen, betreut Mitgliedsbetriebe und ist für die jeweilige Innungsgeschäftsführung zuständig. Diese Aufgaben werden auch künftig in der Geschäftsstelle unter der Leitung von Manuela Deneri vorgenommen. Zum Jahresende betreute man dort 1536 Lehrverhältnisse (Vorjahr 1553).

Zu Beginn der Versammlung gedachte man den im Berichtsjahr verstorbenen Meisterkollegen: Markus Huber, Konrad Haslberger (beide Bäcker-Innung), Johann Zenz (Bau-Innung), Konrad Blank und Katrin Rührgartner (beide Metzger-Innung) sowie Anton Plenk (Zimmerer-Innung). Auch der erst vor wenigen Tagen verstorbene Seniorchefin der Bäcker-

rei Kotter, Rosemarie Kotter, gedachten die Mitglieder.

Der scheidende Kreishandwerksmeister Gerhard Kotter betonte in seiner Rede dass sich das heimische Handwerk im Berichtszeitraum unsicheren Zeiten gegenüber sah, was besonders für das Bau-Hauptgewerbe galt. Investoren hätten sich mit Neubauten zurückgehalten. Im Ausbaugewerbe sei die Nachfrage stabil. Insgesamt zeichne sich das Handwerk durch „Stabilität, Innovationskraft und Zukunftsorientierung“ aus. Der Fachkräftemangel ziehe sich quer durch das Handwerk. Nach außen hin habe man das Handwerk „sichtbar und würdig“ präsentiert, so Kotter. Die überaus erfolgreiche Berufsinformationsmesse (BIM) wurde mit einem attraktiv dotierten Preis von der Bayerischen Staatsregierung („Boby“) gewürdigt. Man wolle das Handwerk „mit voller Energie“ weiter voranbringen.

Mit einem Stück Wehmut betonte der Bäckermeister, dass mit dem Tag der Hauptversammlung sein Ehrenamt nach neun Jahren als gewählter Kreishandwerksmeister ende. In seinem Rückblick berichtete er von den Veränderungen, die er nach seiner Wahl 2017 in der Kreiha vorgenommen habe. In den Herausforderungen der Corona-Zeit „hat es sich gezeigt, wie stark unser Handwerk ist, wenn wir zusammenstehen“. Zu den großen Erfolgen seiner Amtszeit zählte er die Neubauten der Berufsschulen



Dem scheidenden Kreishandwerksmeister Gerhard Kotter (links) wurde von seinem Nachfolger, Michael Röling, die Urkunde zur Ernennung zum Ehrenkreishandwerksmeister überreicht. – Foto: Wittenzellner

in Freilassing und Traunstein. „Ich bin dankbar und stolz, dass ich an diesen Zukunftsprojekten mitwirken durfte.“ Er habe den Austausch mit den Mitgliedern der 13 Innungen immer ernst genommen und habe auf politischer Ebene klar Stellung für das Handwerk bezogen, so der Traunsteiner Kreirat. Er blickt mit Dankbarkeit auf diese Jahre zurück und bedankte sich bei den Menschen, die ihn in den vergangenen neun Jahren in seinem

Ehrenamt unterstützt hätten, sagte er abschließend unter lang anhaltendem Applaus.

Dagmar Sinzinger von der Kreiha legte die Jahresrechnung 2025 vor, die den Umfang der Tätigkeiten der Innungs-Dachorganisation aufzeigte. Die beiden Rechnungsprüfer Hermann Stadler und Franz Pfeffer gaben ihr positives Votum für den Berichtszeitraum ab, Vorstand und Geschäftsführung wurden einstimmig entlastet.

Auch der Haushalt für das laufende Jahr wurde verabschiedet.

In der neuen künftigen Struktur stellten sich die bisherigen drei Kreishandwerksmeister nicht mehr zur Wahl. Kotter trat ebenso wie seine Stellvertreter Thomas Aigner (Landkreis Traunstein) und Hans Angerer (für den Landkreis Berchtesgadener Land) nicht mehr an. Für das Ehrenamt des Kreishandwerksmeisters stellte sich Malermeister Michael Röling (Obermeister der Maler-Innung Traunstein) vor. Er wurde für die kommenden drei Jahre einstimmig gewählt. Seine Stellvertreter sind für den Landkreis Traunstein Schreinermeister Andreas Weinzierl (Obermeister der Schreiner-Innung Traunstein) und für den Landkreis Berchtesgadener Land Ingenieur Andreas Graßl. Sie wurden ebenfalls ohne Gegenstimmen gewählt. Im Block wurden dann die weiteren Vorstandsmitglieder gewählt. Diese sind künftig: Alex Bobnew, Bernhard Daxenberger, Yvonne Gaumont, Fritz Graßl, Martin Kollmeier, Thomas Maier, Peter Müller, Stefan Neumeier, Josef Pflügl, Siegfried Reichenberger, Hans Reiter, Peter Schuhbeck und Jürgen Zellerhoff. Als Rechnungsprüfer wurden Stadler und Pfeffer wieder im Ehrenamt für ein weiteres Jahr bestätigt. Der neue Kreishandwerksmeister Röling betonte in seiner Antrittsrede, er nehme die Aufgabe „mit großem Respekt und großer Motivation an“. Beide Landkreise liegen ihm –

in Bad Reichenhall aufgewachsen und jetzt in Traunstein lebend – sehr am Herzen. Die bereits in den vergangenen Monaten intensivierte Begegnungen mit den Obermeistern der Innungen habe sich positiv ausgewirkt.

Auszeichnung mit der Goldenen Ehrennadel

Anschließend wurde Kotter zum Ehrenkreishandwerksmeister der Innung ernannt und erhielt die Goldene Ehrennadel der Handwerkskammer. Zudem wurde er für seine jahrzehntelange ehrenamtliche Tätigkeit – Kotter war unter anderem seit 1993 im Vorstand der Kreishandwerkerschaft – geehrt. Er habe das Handwerk in der Region „über Jahrzehnte hinweg mitgestaltet, gestärkt und vorangebracht. Wir blicken auf eine beeindruckende Lebensleistung im Dienste des Handwerks.“ Kotter vergaß seinerseits – sichtlich gerührt – seine Ehefrau nicht, die ihm bei den umfangreichen Terminen stets den Rücken freigehalten habe. Seine „Mannschaft“ in der Geschäftsstelle der Kreishandwerkerschaft und er würdigten sich gegenseitig über das konstruktive und respektvolle Miteinander. Auch Thomas Aigner wurde für seine Leistungen für das Handwerk mit einer Ehrenurkunde bedacht.